

Inhalt

Vorwort	7
MANFRED KERN (Salzburg) Im Dickicht mit Frau Ehre. Zur Verwilderung in der spätmittelalterlichen Lyrik am Beispiel von Jörg Schillers ‚Maienweise‘	13
MARTIN KIRNBAUER (Basel) Lied, Chanson, Cantilena: ‚Elend du hast Vmbfangen mich ...‘ (‚Schedelsches Liederbuch‘ Nr. 11) und verwandte Sätze von Johannes Touront ..	31
MICHAEL KLAPER (Weimar-Jena) ‚Hirsch und Hinde‘. Zum gesanglichen Vortrag althochdeutscher Verse im Spannungsfeld zwischen Kontrafaktor- und Tropenpraxis	41
GISELA KORNRUMPF (München) Rondeaux des Barfüßers vom Main? Spuren einer deutschen Liedmode des 14. Jahrhunderts in Kremsmünster, Engellberg und Mainz	57
ISABEL KRAFT (Berlin) Rondeau oder Reigen: ‚Triste plaisir‘ und ein Mailied Oswalds von Wolkenstein.	75
CHRISTOPH MÄRZ † (Berlin) Versuch über Wechsel, Dialog, Duett. Zur Mehr-Stimmigkeit im deutschen mittelalterlichen Lied	99
MAX SCHIENDORFER (Zürich) Probleme der Text-Noten-Zuordnung bei Heinrich Laufenberg. Musikphilologische Überlegungen eines Germanisten	117
MICHAEL SHIELDS (Galway) ‚Hidden polyphony‘ bei Oswald von Wolkenstein: Der Reihen ‚Ir alten weib‘ (Kl 21).	131
NICOLA ZOTZ (Wien) Auf dem Weg zum Quodlibet. Das Falkenlied des ‚Königsteiner Liederbuchs‘ neben anderen mittelalterlichen Falkenliedern	149
ERNST HELLGARDT (München) Neumen in Handschriften mit deutschen Texten. Ein Katalog	163